



# BURGENWELT

[STARTSEITE](#) | [SUCHE](#) | [KONTAKT](#)

[News](#)

[Burgen](#)

[Literatur](#)

[Links](#)

[Glossar](#)

[Exkursionen](#)

[Forum](#)

[Gastautoren](#)



## BURG RABENSTEIN | BURG RAMMENSTEIN

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Österreich](#) | [Steiermark](#) | [Bezirk Graz-Umgebung](#) | [Frohnleiten](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

Burg Rabenstein liegt strategisch günstig auf einem keilförmig in das Murtal vorragenden Felsen. Noch bis ins Mittelalter wurde die alte Römerstraße benutzt, die einst direkt durch den Burghof der unteren Burg Rabenstein verlief. Eine perfekte Voraussetzungen für die Sperrung bzw. die Sicherung der Straße, durch das in nordsüdlicher Richtung verlaufende Murtal.

### Informationen für Besucher



#### Geografische Lage (GPS)

WGS84: [47°14'47.9" N, 15°18'33.8" E](#)  
Höhe: 445 m ü. NN



#### Topografische Karte/n

nicht verfügbar



#### Kontaktdaten

Burg Rabenstein | Adriach 41 | AT-8130 Frohnleiten  
Tel: +43 03126 39775 | Fax: +43 03126 3977510 | E-Mail: [office@burg-rabenstein.at](mailto:office@burg-rabenstein.at)



#### Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



#### Anfahrt mit dem PKW

Frohnleiten liegt zwischen Graz (ca. 16 km) und Bruck an der Mur (ca. 25 km) - S35 (teilweise gebührenpflichtige Straße). In Frohnleiten ist die Zufahrt zur Burg ausgeschildert. Kostenlose Parkmöglichkeiten direkt unterhalb der Burg.



#### Anfahrt mit Bus oder Bahn

S-Bahn-Linie 1 von Graz und Bruck an der Mur.



#### Wanderung zur Burg

k.A.



#### Öffnungszeiten

Außenbesichtigung jederzeit möglich.  
Innenbesichtigung ist gelegentlich und nur nach Voranmeldung für Gruppen bis maximal 25 Personen möglich.



#### Eintrittspreise

k.A.



**Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen**  
ohne Beschränkung



**Gastronomie auf der Burg**  
keine



**Öffentlicher Rastplatz**  
keiner



**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**  
keine



**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**  
k.A.



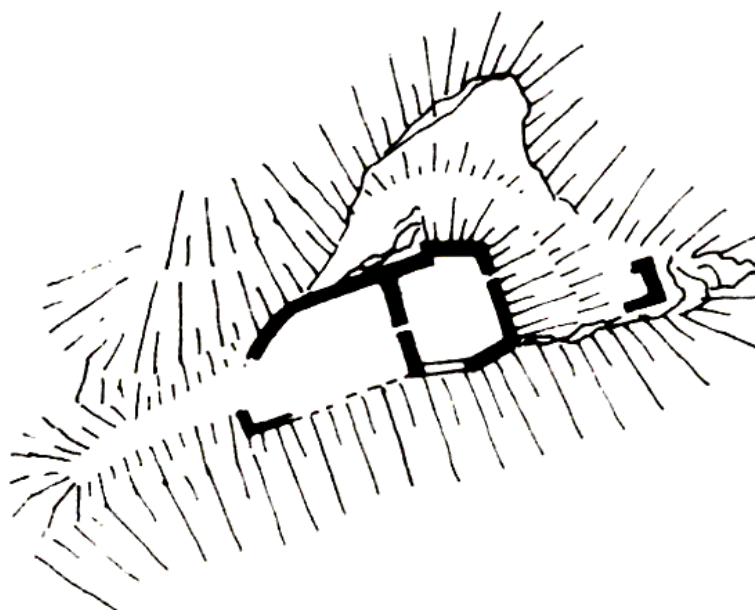
**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**  
k.A.

## Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

## Grundriss



Quelle: Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996  
(durch Autor leicht aktualisiert)

## Historie

|      |   |
|------|---|
| 1160 | Lantfried von Rabenstein bzw. Rammenstein ist der Erste, der mit Sicherheit der Burg Rabenstein bei Frohnleiten zugeordnet werden kann. Er ist stets im Gefolge des Landesfürsten.              |
| 1210 | Es folgen Konrad und zwei Jahre später Albero von Rammenstein. Ihr Nachfolger ist Hartnit von Rabenstein, verheiratet mit der Witwe von Otto von Krems-Leonrode (Burg Krems in der Steiermark). |
| 1277 | Der Sohn Ulrich von Rabenstein ist ebenfalls ein treuer Gefolgsmann des Landesfürsten.  |
| 1292 | An der Adelsverschwörung gegen den Herzog Albrecht I. nimmt er nicht teil.  |
| 1307 | Nach dem Tod von Ulrich von Rabenstein folgen seine Söhne Reinprecht und Albert.  |

|      |   |
|------|---|
| 1360 | Heinrich und Burkhart von Rabenstein erhalten die Burg als landesfürstliches Lehen und beginnen wahrscheinlich mit dem Bau der unteren Burg.  |
| 1385 | Hans d. Ä. von Winden erhält Rabenstein als Lehen von den Herzögen Leopold und Albrecht III.  |
| 1405 | Hans d. J. von Winden erhält Rabenstein mit der Bemerkung verliehen, dass das „nider und oberhauß zu Rabenstein yetzt öd vnd vngepawen“ sein. Der neue Besitzer beginnt sogleich mit dem Wiederaufbau.        |
| 1435 | Als die Burg von Herzog Friedrich an Bernhart Rindschad mit seinen Söhnen verliehen wird, befindet sich die untere Burg in einem guten Bauzustand.  |
| 1475 | Kaiser Friedrich III. ist wieder im Besitz der Burg und setzt verschiedene Burggrafen ein. Burg Rabenstein befindet sich aber wieder in einem schlechten Bauzustand.  |
| 1497 | Kaiser Maximilian verleiht Burg Rabenstein an die Brüder Tiebold und Lienhard von Harrach. Von der Burg Rabenstein, seit einigen Jahren eine Brandruine, wird aber nur noch die untere Burg wieder aufgebaut. |
| 1543 | Lienhards gleichnamiger Sohn verkauft „das Haus und Vesten Rabenstein“ (die obere Burg ist schon ganz verfallen) an Philipp Breuner.  |
| 1589 | Rabenstein wird an Pangratz von Windischgrätz verkauft, der die Herrschaft mit Waldstein bei Deutschfeistritz verbindet.  |
| 1629 | Seine Witwe Hypollita muss wegen ihres protestantischen Glaubens die Steiermark verlassen. Rabenstein wird deshalb an Elisabeth von Schärffenberg verkauft.   |
| 1689 | Johann Balthasar Graf von Wangensberg ist der neue Eigentümer und anschließend sein Sohn Hannibal Balthasar.  |
| 1742 | Johann Franz Gottfried Graf von Dietrichstein und später von dem von Fürsten Oettingen-Wallerstein.   |
| 1887 | Fritz von Reininghaus und später sein Sohn Sigurt von Reininghaus. Er bewahrt mit großen Opfern den alten Bestand.  |
| 2005 | Burg Rabenstein ist jetzt die Informations- und Betriebs GesmbH, Frohnleiten.   |

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

## Literatur

Baravalle, Robert - Burgen und Schlösser der Steiermark | Graz, 1961

Clam Martinic, Georg - Österreichisches Burgenlexikon | Linz, 1992

Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996

Stenzel, Gerhard - Österreichs Burgen | Wien, 1989

## Webseiten mit weiterführenden Informationen

[www.burg-rabenstein.at](http://www.burg-rabenstein.at)

Offizielle Webseite der Burg Rabenstein Informations- und Betriebsgesellschaft m.b.H.

## Änderungshistorie dieser Webseite

[30.11.2017] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[07.07.2011] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 30.11.2017 [CR]